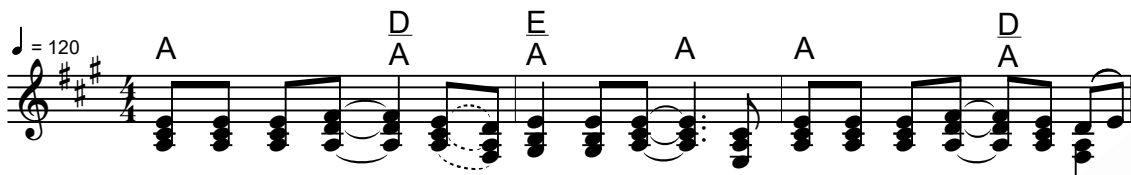
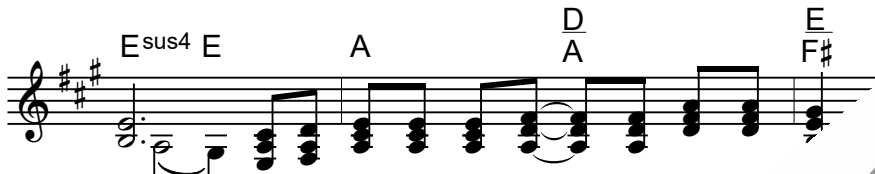


Licht der Welt



1. So sehr hat Gott die Welt ge-lobt, dass er sei-nen Sohn für
2. Für uns-re Schuld ging er in den Tod und bahn-te den Weg



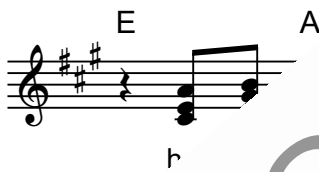
gab, da-mit al-le, die glau-ben, nicht
Gott. In sei-nen Wun-den fər



le-ben in E-wig-keit
sein Blut hat uns be-fr



ist, das die Nacht er-hellt,
Welt, das die Nacht er-hellt.



h



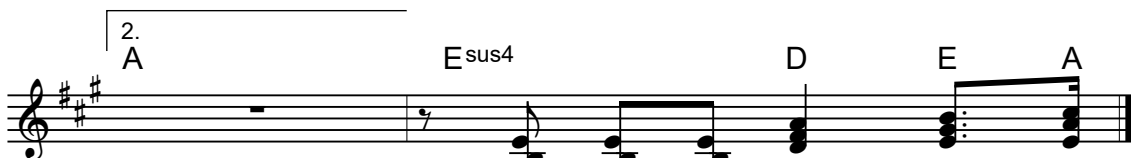
Du kamst in die Welt,
Gott hat uns er-wählt,



gleich-ge-stellt, du bist „Gott mit uns“
sein Reich ge-stellt als sein Ei-gen-tum.



Du bist das Licht der Welt.



Wir sind das Licht der Welt.